

Chained to You

Von abgemeldet

Kapitel 2: Hatred

animexx schrieb:

Die Wunde von eines Messers Schneide heilt, aber der Hass, den böse Worte schlugen, stirbt nicht ab.

aus China

~Hatred~

"Mit dir hätte ich nicht mehr gerechnet, Kiryu."

Aus wütend funkelnden, violetten Tiefen blickte Zero direkt in die emotionslosen, dunklen Augen von Kaname Kuran, dem Geschöpf auf dieser gottverdammten Welt, welches er zur Zeit am allerwenigsten ertragen konnte. Seine Hand, welche noch immer Bloody-Rose auf Kuran gerichtet hielt, zitterte gefährlich stark, als wollte sie jeden Augenblick abschießen. Es wurmte ihn wirklich diese Höllenbrut hier und jetzt vom Antlitz der Welt zu eliminieren, aber er schaffte es diesen Drang, mochte er noch so verlockend sein, zu unterdrücken.

Ein Schleier angespannter Stille umhüllte die beiden Gestalten, die selbst mit der absoluten Finsternis zu verschmelzen schienen, ohne sich zu bewegen, die jetzigen Positionen zu ändern. Violett starrte in Braun und Braun in Violett.

"Würdest du", durchbrach Kanames kühle Stimme die eisige Ruhe zwischen ihnen. "deine Bloody-Rose runter nehmen?"

Zero machte keinerlei Anstalten der Bitte nachzukommen, ignorierte die Worte geflissentlich. "Was suchst du hier, Kuran?", zischte er zwischen zusammengebißenen Zähnen hervor.

Langsam löste Kaname den Blickkontakt und schritt gemächlich auf den Hunter zu, die Anti-Vampirwaffe dabei genau fixiert. Eine silberne Augenbraue wanderte in die Höhe und Zeros gesamter Körper spannte sich an, sein Instinkt riet ihm sofort abzudrücken, als der Vampir immer näher kam.

Was würde Kuran nun tun? Der einzige Grund des Reinblüters, Zero damals am Leben zu lassen, war Yuki gewesen. Und nun? Yuki war nicht mehr da. Würde Kaname ihn umbringen wollen? Wenn, dann sicher nicht ohne Gegenwehr!

Was...?

Vorsichtig nahm Zero seinen Arm wieder hinunter, sobald er registriert hatte, dass Kuran genau neben ihm stand, ihre Schultern berührten sich beinahe und die Augen auf den Friedhof gerichtet hatte. Was war los?

“Das gleiche könnte ich dich fragen. Immerhin hieltst du es nicht für nötig, zur Beerdigung zu erscheinen.”

Das stimmte. Kuran hatte so gesehen sogar einen guten Grund hier zu sein, immerhin war Yuki seine Schwester und Geliebte gewesen. Aber er? Warum war er hier? Die Blöße, vor Kuran seine Unsicherheit preiszugeben, wollte er dem Anderen nicht gönnen. Die Hände zu Fäusten geballt sah Zero auf den pitschnassen Boden hinab und schwieg kurz ehe er eine aggressive Antwort von sich gab.

“Was hätte ich auf der Beerdigung eines verdammten Reinblutes suchen sollen!?”

“Und warum bist du dann jetzt hier?”

Keine Antwort. Aber es genügte Kaname völlig, denn manchmal sagte Schweigen mehr aus als Worte. Ignorant, genau das war Kiryu, wenn er nicht verstand, wieso er eigentlich hier war.

“Du beschmutzt Yukis reine Seele damit.”

Wütend packte Zero den Älteren am Arm und drehte ihn so herum, dass sie sich direkt anblicken konnten. Seine Blicke erdolchten den Kuran förmlich, was diesen allerdings kalt ließ. Wie konnte er es wagen!? Ihm Beschuldigungen an den Kopf werfen! Yukis reine Seele? Vampire hatten keine reine Seele, sondern eine die schwärzer war als die Nacht. So etwas konnte nicht beschmutzt werden.

“Es gibt nichts mehr zu beschmutzen, Kuran! Immerhin ist Yuki tot und wessen Schuld ist das denn? Sie war bei dir! Du solltest sie beschützen, und? Du hast versagt.”

Auch die Aura des Reinblüters verfinsterte sich allmählich, wie eiskaltes Wasser trafen ihn die Worte, versuchten seine gleichgültige Fassade zu brechen. Seine Augen nahmen einen gefährlichen, dunklen Glanz an, als er sich nicht minder sanft aus dem festen Griff losriss. “Pass auf was du sagst.”, zischte er gefährlich leise.

Der Vampir in Zero warnte ihn davor, noch weiterzugehen, spürte die unglaubliche Macht eines Reinblutes, aber sein Hunterinstinkt und seine jetzige Wut gewannen die Oberhand. Er war nicht wie alle anderen, fürchtete keines Falles einen Level A.

“Es schmerzt die Wahrheit zu hören, nicht?”

Auch ihn hatte es geschmerzt, die Wahrheit über seine Freundin zu hören. Was sie war und was nun mit ihr geschehen war.

Zero entfernte sich einige Schritte von Kaname und berührte die kühle Mauer neben dem Tor, die den gesamten Friedhof umringte, ehe er sich wieder dem Kuran

zuwandte. "Aber wenn du sie besser beschützt hättest würdest du diesen Tag auch nicht sehen müssen. Ihr Mörder, du weißt noch nicht einmal, wer er ist, oder? Tse, der große Kaname Kuran war machtlos."

War das, was er dem Anderen vorwarf, überhaupt fair? Immerhin konnte er sehen dass dieser auch so schon genug litt, denn auch er hatte einen Teil seines Lebens verloren. Es war ihm jedoch egal, sein Verstand war von Wut und unendlichem Hass getränkt, erschwerte ihm vernünftiges Denken. Mochte sein, dass es Kuran gegenüber nicht gerecht war, tief im Unterbewusstsein wusste er es auch genau, aber er konnte nichts dagegen tun. Alles in ihm sagte, dass dieser Reinblut daran Schuld war, an dieser ganzen Misere. Wieso hatte er nicht besser auf Yuki Acht gegeben?

Zero keuchte schmerzerfüllt auf, als sein Rücken gegen den massiven Stein prallte, welcher ein wenig nach hinten nachgab, wie von selbst erfasste seine freie Hand den kühlen Arm von Kaname, dessen schlanke Finger seinen Hals umschlangen. Der Reinblüter hatte seine rechte Hand neben Zeros Kopf abgelegt und sah diesen aus rot glühenden Augen an. Wut, er konnte rasende Wut spüren.

"Du musst mir das nicht sagen, Kiryu, ich weiß es! Vielleicht hätte ich ihr helfen können, wenn ich zu dem Zeitpunkt bei ihr gewesen wäre." Eine kurze Pause traf ein. Kaname schloss schnell die Lider, um den Schmerz in seinen Seelenspiegeln zu verbergen, aber ein kleines Flackern war Zero nicht entgangen. "Doch glaube ich nicht, dass ich ausgerechnet dir Rechenschaft schulde." Damit lockerte er seinen Griff und ließ völlig von dem Hunter ab, kehrte ihm den Rücken zu. "Im Übrigen scheint dir der Tod eines Reinblutes doch eine Menge auszumachen."

Wütend knirschte Zero mit den Zähnen, stieß sich von der Mauer ab und versuchte einen erneuten Ausraster in Gegenwart des Anderen zu unterdrücken. Ich kann Kuran nicht mehr ertragen! In einer fließenden Bewegung steckte er Bloody-Rose wieder ein und schenkte Kaname einen letzten, hasserfüllten Blick. "Fahr zur Hölle, Vampir!"

~*~

Eine verirrte braune Locke fiel Kaname ins Auge, er konnte hören, wie sich Kiryu eilig entfernte, seine Schritte in der Dunkelheit verklungen. Es war geschehen, genau das, was er bereits befürchtet hatte. Erschöpft lehnte er sich an die Mauer und verbarg das Gesicht in der linken Hand, welche leicht zu zittern begann. Seine Maske, sie war gefallen, sei es auch nur für einen kleinen Moment gewesen, aber es war passiert. Ausgerechnet Kiryu gegenüber hatte er Schwäche gezeigt. Doch wäre das nicht jedem Anderen an seiner Stelle genauso ergangen? Der Jüngere hatte ihn geradezu provoziert.

Worte, er hatte ihm einfache Worte an den Kopf geworfen und dennoch schmerzten diese mehr als jegliche körperliche Verletzungen es je hätten tun können, waren schärfer als eines Messers Schneide. Wie kantige Splitter bohrten sie sich in sein Herz, eines nach dem anderen, hinterließen tiefe blutige Spuren. Wieso? Wieso machte es

ihm überhaupt etwas aus? Wie konnten Worte nur so verletzen?

Weil du weißt, dass alles, was er gesagt hat, stimmt.

Ja, es war wahr. Yuki war seine Verantwortung gewesen, er hätte sie beschützen müssen und hatte kläglich versagt. Nicht einmal der Mörder seiner Geliebten war ihm bekannt. Konnte man noch tiefer fallen?

Dennoch, waren Kiryus Vorwürfe berechtigt? Was wusste er denn schon? Gar nichts! Yuki hatte ihm selbst mehr bedeutet, als sie es Kiryu je könnte, also war sein Leid nicht größer?

Seufzend blickte Kaname zum düsteren Himmel auf. Wie sollte es jetzt bloß weitergehen? Zu gerne würde auch er sich von allem lösen, aber seine Pflichten und vor allem, das Versprechen an seine Schwester, banden ihn an diese bittere Welt. Ein Versprechen, dessen er sich zwar nur zu gut bewusst war, doch keine Ahnung hatte warum und wie er es einlösen sollte.

“Du bist von dieser Erde gegangen, aber ich? Ich bin lebend gestorben.”

~*~

Nachdenklich betrachtete Cross Kaien aus dem Fenster im Büro des Direktors die vielen, kleinen Grüppchen der Day-Class, die unbeschwert ihrem Alltag nachgingen, ganz ohne Sorgen. Wenn man noch so jung war, brauchte man sich auch um nichts zu sorgen, genoss einfach sein kurzes Leben, zumindest die, die ein normales führten.

Zero hatte nie die Chance dazu und Yuki auch nicht.

Nein, beide waren sie nicht dazu bestimmt gewesen, ihr Dasein in vollen Zügen zu genießen.

Seufzend wandte er sich wieder um und sah zu dem schwarzhaarigen Mann der, mit den Füßen auf dem Schreibtisch, im Sessel des Rektors saß.

“Es liegen Veränderungen in der Luft, Yagari.”

Scheinbar desinteressiert blies der den Zigarrenrauch aus seinen Lungen, den Blick zur kahlen Decke gerichtet und schien in seinen eigenen Überlegungen gefangen zu sein. Seit der Sache mit Kuran Rido hatte man Kaien die Leitung der Akademie verweigert und sein alter Freund hatte diesen Platz für einige Monate eingenommen, was er erstaunlich gut tat, auch, wenn er ab und an davon genervt war. Das Fehlen der Night-Class erleichterte natürlich die ganze Arbeit aber ohne sie war die Cross-Akademie einfach nicht sie selbst, es fehlte ein wichtiger Bestandteil. Wenn es so bleiben würde, würden sich bald auch keine Schüler mehr anmelden, da der Reiz nicht mehr da war und Kaien würde seinen Traum und den vieler anderer wie Juri oder Yuki in sich zusammenbrechen sehen, ohne das Geringste dagegen unternehmen zu können.

“Ich weiß.”, erklang Togas raue Stimme im Raum, welcher den Blondinen jedoch nicht ansah. “Wieder ein Reinblut, hm? Weiß man eigentlich, wer der Mörder war?”

“Nein.”

Soweit es ihm bekannt war, nicht. Selbst Kaname hatte keine Ahnung, das musste

wirklich schrecklich für ihn sein. Aber der Kuran würde sicherlich alles tun, um es herauszufinden, falls ihm niemand zuvorkam. Es könnte jeder gewesen sein, ein Vampir oder Hunter und genau das hielt den Frieden zwischen beiden Fronten am seidenen Faden, denn sollte tatsächlich letzterer der Schuldige sein, so wäre dies ein Vertragsbruch und könnte im Krieg enden. Ein falscher Schritt -egal von welcher Seite- und dieser angespannte Faden, das Bindungsglied zwischen ihnen, würde reißen.

“Warst du bei Zero?”, riss ihn Yagari aus seinen Gedanken.

Für einen Augenblick schloss Kaien die Augen, um sich zu sammeln, ehe er sich seinem Freund gegenüber niederließ, wobei er das schlichte Büro genau in Augenschein nahm. So viele Erinnerungen verband er mit diesem Ort, zum Teil schöne, mit Yuki und Zero. *Das Leben ist nun einmal vergänglich.*

“Ja, aber nur kurz. Er war nicht in der Verfassung, lange mit sich reden zu lassen.”

Zero war am Ende gewesen auch, wenn er es nicht gezeigt hatte. Sein Leid war Kaien definitiv nicht entgangen, kannte dieser ihn nun schon lange genug. Sich selbst konnte Zero vielleicht belügen, aber nicht ihn.

Yagari nahm die Füße vom Tisch und starrte Cross aus seinen eisblauen Auge ernst an. “Dir ist doch klar, was die Association von dem Jungen möchte?”

Kaiens Stirn legte sich in tiefe Falten. “Hm, leider. Nur zurzeit wäre das nicht sonderlich gut. Zero ist... nun verzweifelt und sehr wütend. In solch einem Zustand? Nein, das würde im Endeffekt blutig enden, denn das Zusammentreffen mit Kaname-kun wäre unvermeidlich.” Und er wollte sich gar nicht erst vorstellen, was geschehen würde, wenn Zero seine Beherrschung endgültig verlieren würde, ganz sicher nichts Gutes.

“Nun”, Yagari nahm nachdenklich die Zigarre aus dem Mundwinkel. “deine Entscheidung aber lange kannst du es nicht vor dir herschieben. Ach, und wirst du ihn eigentlich zurückholen?”

Cross kam um ein winziges Lächeln nicht Drumherum, zwischen Yagaris Worten klang ein Hauch Besorgnis mit. “Natürlich, aber ehrlich gesagt weiß ich nicht mehr, wie es nun weitergehen soll.”

Ja, Veränderungen waren deutlich spürbar und nur die Zeit würde zeigen, ob es gute oder ausschließlich schlechte waren.

~*~

Leblose, violette Seelenspiegel blickten ihm ausdruckslos entgegen, das silberne Haar vom Wind zerzaust, die Atmung unregelmäßig schnell. Seine Haut wirkte noch blasser als gewöhnlich, fast schon geisterhaft, ähnlich der einer Leiche. War er das denn eigentlich nicht? Das Einzige, was er tat, war zu existieren, auf dieser grausamen Welt zu wandeln, aber leben konnte er nun schon lange nicht mehr. Eine leere Hülle, ohne

auch nur den kleinsten Funken Leben in sich, nannte man dies nicht eine Leiche?

Erbärmlich,

dachte Zero, als er sein eigenes Spiegelbild, im Schaufenster eines Spielzeuggeschäftes, betrachtete. Alles um ihn herum schien ausgestorben zu dieser späten Stunde, außer ihm war keine Menschenseele auf den finsternen Straßen, hatte sich jeder hinter den sicheren Türen seine Häuser eingeschlossen.

Vorsichtige streckte er die bleiche Hand aus und berührte das kühle Glas, legte kurz darauf seine Stirn dagegen.

Das kleine Treffen mit Kuran vorhin hätte schief gehen können, verdammt schief. Wie hatte er nur so die Beherrschung verlieren können? Wollte er den Anderen unbedingt bis aufs Äußerte provozieren? Anscheinend und zum Teil war es ihm wohl auch gelungen. Wer weiß, was passiert wäre, wenn er es gewagt hätte, noch weiterzugehen. Aber was hätte er denn auch tun sollen? In seinen Augen trug Kuran die ganze Schuld und als er ihn dann gesehen hatte, brach genau diese Erkenntnis über ihn nieder und ließ seine Beherrschung stückchenweise bröckeln.

Langsam löste er sich von der Scheibe und lief, die Hände in den Manteltaschen vergraben, die dunkle Straße hinab. *Diese Reinblüter haben es sich wohl zum Ziel gesetzt, mein Leben zu zerstören, aber jetzt nicht mehr.* Inzwischen gab es nichts zu zerstören, er hatte niemanden mehr, kein Leben. Wenn er nun nach vorne blickte, in seine Zukunft schaute, erhob sich vor ihm ein tiefer, schwarzer Abgrund, ein eiskaltes Loch aus Einsamkeit, ohne einen Weg ans Licht.

Hallou~

Ich weiß, ich hab mir mit dem Kapitel wirklich viel Zeit gelassen, tut mir auch schrecklich leid -.- Nur bin ich so selten auf dieser Seite und zum Schreiben komme ich auch nicht wirklich *sfz* Dafür erscheint das nächste Kapitel bereits am Wochenende, da es schon fertig ist :)

LG